

618892-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen – Entsorgung von Sonderabfällen (Rahmenvertrag)

OJ S 173/2026 08/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leibniz Universität Hannover

E-Mail: vergabe@zuv.uni-hannover.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Sonderabfällen (Rahmenvertrag)

Beschreibung: Die Leibniz Universität Hannover (LUH) ist als Institution für Forschung und Lehre verantwortlich. Verbunden mit diesen Aufgaben fallen in den verschiedenen Bereichen der LUH regelmäßig besonders überwachungsbedürftige Abfälle, sogenannte Sonderabfälle, an. Der Transport dieser Sonderabfälle zur Entsorgung unterliegt wie alle Gefahrgüter den besonderen Rechtsvorschriften des internationalen ADR-Abkommens. Die Entsorgungsdienstleistung für diese Sonderabfälle, bestehend aus Kennzeichnung, Abholung, Transport und Entsorgung inklusive Dokumentation ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: 8df542cf-f520-4800-97cd-e8f7a974bedf

Interne Kennung: 51.31-2026-21

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Callinstr. 3

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es werden 10 verschiedene Anlaufstellen zwecks Entsorgung angegeben.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHEMP6D#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entsorgung von Sonderabfällen (Rahmenvertrag)

Beschreibung: Die Leibniz Universität Hannover (LUH) ist als Institution für Forschung und Lehre verantwortlich. Verbunden mit diesen Aufgaben fallen in den verschiedenen Bereichen der LUH regelmäßig besonders überwachungsbedürftige Abfälle, sogenannte Sonderabfälle, an. Der Transport dieser Sonderabfälle zur Entsorgung unterliegt wie alle Gefahrgüter den besonderen Rechtsvorschriften des internationalen ADR-Abkommens. Die Entsorgungsdienstleistung für diese Sonderabfälle, bestehend aus Kennzeichnung, Abholung, Transport und Entsorgung inklusive Dokumentation ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Nachfolgend erfolgt eine detaillierte Aufstellung der Anforderungen und Leistungen, die die auftragnehmenden Entsorgungsunternehmen (Auftragnehmer) als Vertragspartner für die Sonderabfallentsorgung der LUH erbringen sollen. Die Laufzeit des Rahmenvertrages soll am 01.04.2027 beginnen und zunächst für eine Laufzeit von 2 Jahren abgeschlossen werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Laufzeit um maximal 2 weitere Jahre in beiderseitigem Einvernehmen zu verlängern. Die Sonderabfallentsorgungen der LUH werden zentral durch die Zentrale Betriebseinheit Entsorgung ZBE (Auftraggeber) koordiniert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die ADR-Gefahrgutklassen 2-6, 8 + 9. Klasse 1-Stoffe (Explosivstoffe) werden nicht angedient, Klasse 7-Stoffe (Radioaktive Stoffe) werden gesondert über das Institut für Radioökologie und Strahlenschutz der LUH entsorgt und sind

nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. In Tabelle 0 sind Festanforderungen an die Entsorgungsunternehmen formuliert, wobei die Kriterien 01 - 05 als Ausschlusskriterien gelten. Eine Besonderheit der LUH ist z.B. die Aufteilung der Institutionen auf verschiedene Standorte. Der Auftragnehmer wird gebeten, bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen, dass verschiedene Sonderabfälle vor Ort in den Liegenschaften gesammelt werden und die dort benötigten Gebinde vor Ort gestellt und abgeholt werden müssen (z.B. ASPs, Boxen für Leuchtstoffröhren, Gitter-boxen, Absaugwagen). Eine Auflistung der verschiedenen Standorte der LUH ist als Anlage Tabelle 3 beigelegt. Der Einsatz von zugelassenen ADR-Fahrzeugen ist ebenfalls Voraussetzung für die Auftragsvergabe. In den weiteren beigelegten Tabellen sind zunächst die Abfälle nach den angegebenen Entsorgungsverfahren pro Abfallart dargestellt (AVV-Nummern, s. Tabelle 1). Das Entsorgungsnachweisverfahren wird auf Basis des elektronischen Nachweisverfahrens oder des Sammelent-sorgungsnachweises durchgeführt. Die Nachweisverfahren werden seitens des Auftragnehmers unentgeltlich abgewickelt. In der Tabelle 2 sind die Behältermieten für verschiedene Gebindegrößen anzugeben. Die Preise für den kompletten Entsorgungsvorgang sind in Tabelle 1 nach Preis pro t, Logistik (Anfahrt, Arbeitszeit) und Begleitscheingebühr gegliedert und durch Einträge in die entsprechenden Felder anzugeben. Sollte eine Entsorgungsleistung seitens des Entsorgungs-unter-nehmens nicht angeboten werden, ist dies in dem entsprechenden Feld innerhalb der Tabellen kenntlich zu machen (z.B. nicht zutreffend). Für alle Abschnitte gilt: Sollte eine Leistung seitens des Auftragnehmers unentgeltlich angeboten bzw. zur Verfügung gestellt werden (z. B. Sammelbehälter/Verpackungen/Verpackungsmaterialien) ist dies durch den Eintrag 0,00 EUR für die entsprechende Leistung zu dokumentieren. Der Entsorgungstransport muss, außer für Laborchemikalien, nach Anmeldung durch den Auftraggeber innerhalb von 2 Wochen durchgeführt werden. Bei der Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots werden nachstehende Kriterien angewendet. Mit dem Buchstaben A werden Festanforderungen gekennzeichnet. Die Nichterfüllung einer als Festanforderung gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes (Ausschlusskriterium A). Mit dem Buchstaben B werden Bewertungskriterien gekennzeichnet. Die mit einem "B" gekennzeichneten Anforderungen stellen die innerhalb der Be-wer-tungs-skala mit Punkten zu bewertenden Kriterien dar und erhalten eine prozentuale Gewichtung wie angegeben. Wenn nicht anders angegeben, werden für jedes Bewertungskriterium 0 bis 10 Punkte vergeben, die mit dem angegebenen Gewichtungsfaktor in die Endpunktzahl eingehen. Das Feld Bieterangaben ist vollständig auszufüllen. Wenn Felder "ja/nein" enthalten, ist hier die Angabe zu vermerken, die angeboten wird. Erfüllungsort u. Rechnungsadresse: Leibniz Universität Hannover Zentrale Betriebseinheit Entsorgung (ZBE) Callinstraße 3 30167 Hannover Leistungszeitraum Die Laufzeit des Rahmenvertrages soll am 01.04.2027 beginnen und zunächst für eine Laufzeit von 2 Jahren abgeschlossen werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Laufzeit um maximal 2 weitere Jahre in beiderseitigem Einvernehmen zu verlängern. Kontaktstellen Eine Kommunikation darf während des Ausschreibungsverfahrens nur elektronisch über die Vergabepattform www.dtyp.de erfolgen. Allgemeine Angebots- und Auftragsbedingungen Es gelten die allgemeinen Einkaufsbedingungen der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Weiterhin ist das Formular "Erklärung Bezug zu Russland" zu beachten und mit einzureichen. Garantie Es wird Preisstabilität für die Vertragslaufzeit garantiert. Service Weitere Serviceleistungen, die nicht explizit abgefragt werden, sind als zusätzliche Serviceleistungen aufzuführen. Sprache Der Bieter hat sein Angebot inklusive sämtlicher Anlagen und Nachweise in deutscher Sprache zu erstellen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Die Vertrags- und Verhandlungssprache ist deutsch. Preisstellung Preisangaben sind bitte Brutto anzugeben (inkl. MwSt.). Die Preisstellung umfasst Anforderungen wie im Detail beschrieben, s. Tabellen Zahlungsbedingungen Sollten Anzahlungen gewünscht werden, so sind diese nur

gegen Vorlage einer unbefristeten für den Auftraggeber kostenlosen Bankbürgschaft möglich.
Siehe allgemeine Einkaufsbedingungen der Leibniz Universität Hannover.
Interne Kennung: 51.31-2026-21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513500 Aufbereitung und Entsorgung von flüssigen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Callinstr. 3

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es werden 10 verschiedene Anlaufstellen zwecks Entsorgung angegeben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Dem Angebot ist eine Bescheinigung über die Eintragung in das Handels- und Berufsregister beizufügen. Anerkannt werden

Präqualifizierungsnachweise oder Eigenerklärungen. Dem Angebot sind folgende

Bescheinigungen beizufügen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes; Nachweis der geleisteten Sozialversicherungsbeträge; Nachweis, dass der Bieter sich nicht in Konkurs,

Liquidation oder im gerichtlichen Vergleich bzw. Gegenstand eines entsprechenden

Verfahrens ist, welches seine wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit

beeinträchtigt Anerkannt werden Präqualifizierungsnachweise oder Eigenerklärungen. Dem

Angebot sind folgende Bescheinigungen beizufügen: Nachweis einer ausreichenden

Betriebshaftpflicht; Erklärung, dass den Beschäftigten ein Mindestentgelt durch einen für

allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag bzw. bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt

von mindestens dem gesetzlich festgelegten Mindestentgelt gezahlt wird.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen oder die Bereitschaft

zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für

Vermögensschäden sowie für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der

Versicherungspolice ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Eigenerklärung zu

Referenzen des Bieters bzw. Nachweis von mindestens drei in Betrieb genommenen Referenzlegeköpfen mit mindestens einer industriellen Anwendung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis pro AVV je t/kg

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Logistik

Beschreibung: Preis inkl. Logistik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Entsorgung

Beschreibung: Entsorgung aller AVV's Komplet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Miete

Beschreibung: Behälter zur Miete angeboten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kanisterbestückung

Beschreibung: Kanisterbestückung/Verkauf bei Bedarf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zeitspanne

Beschreibung: Zeitspanne Bestellung Abholung 14 Tage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stapler

Beschreibung: Stapler am LKW

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHEMP6D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHEMP6D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHEMP6D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es dürfen keine wesentlichen Angebotsbestandteile nachgereicht werden, die zur Wertung des Angebots erforderlich sind (z.B. Preise oder Leistungen, die den Angebotsinhalt grundlegend verändern können).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Preisangaben sind bitte Brutto anzugeben (inkl. MwSt.). Die Preisstellung umfasst Anforderungen wie im Detail beschrieben, s. Tabellen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Sollten Anzahlungen gewünscht bzw. vereinbart werden, so sind diese nur gegen eine für den Auftraggeber kostenlose Bankbürgschaft möglich.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leibniz Universität Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leibniz Universität Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leibniz Universität Hannover

Registrierungsnummer: DE811245527

Postanschrift: Welfengarten 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: vergabe@zuv.uni-hannover.de

Telefon: 05117625457

Internetadresse: <https://www.uni-hannover.de/de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.uni-hannover.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 527178a3-5c41-43ed-b8cd-0c9657167081 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 10:20:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618892-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026